KEHRER GALERIE

Potsdamer Straße 100
10785 Berlin, Germany
contact@kehrergalerie.com
www.kehrergalerie.com

Mi – Sa I 12 – 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Gregor Sailer
The Potemkin Village

Eröffnung
Freitag, 14. September, 19 – 21 Uhr

Ausstellung
15. September – 17. November 2018

Die Kehrer Galerie freut sich, am 14. September 2018 die Ausstellung »**The Potemkin Village**« von 19 bis 21 Uhr zu eröffnen.

Künstlergespräch:
Am 19. Oktober, ab 19 Uhr wird es ein Künstlergespräch geben.

Während des Europäischen Monats der Fotografie zeigt die Kehrer Galerie Gregor Sailer mit seiner gefeierten Serie »The Potemkin Village«.

»**Carson City VI / Vårgårda, Sweden**«, **2016**
Aus der Serie »The Potemkin Village«
C-Print im Holzschattenfugenrahmen, kaschiert auf AluDibond, ohne Glas
Ed. 5 + 2 AP
95 x 120 cm

Für »The Potemkin Village« (2015–2017) machte sich Gregor Sailer (* 1980 in Schwaz, AT) weltweit auf die Suche nach Kulissenstädten. Der sprichwörtliche Begriff bezieht sich auf die Legende, dass Feldmarschall Grigori Alexandrowitsch Potjomkin der Zarin Katharina der Großen die neu eroberten Krimgebiete versteckt hinter bemalten Kulissen präsentiert haben soll, um die Fassaden in besserem Licht erscheinen zu lassen.

In Russland fand Sailer gleich zwei dem klassischen Konzept entsprechende Potemkinsche Dörfer, in denen ruinöse Häuser hinter Planen mit aufgedruckten repräsentativen Fassaden verborgen wurden. Doch der Werkkomplex zeigt auch weniger wortgetreue Scheinarchitekturen, wie verschiedenste militärische Trainingszentren in den USA, Frankreich, England und

Deutschland, detailgetreue Repliken europäischer Städte in China sowie zwei Fahrzeugteststrecken in Schweden.

»Ufa I, Bashkortostan, Russia«, 2016
Aus der Serie »The Potemkin Village«
C-Print im Holzschattenfugenrahmen, kaschiert auf AluDibond, ohne Glas
Ed. 5 + 2 AP
95 x 120 cm

Von den Bildern geht eine Beklemmung und Unwirklichkeit aus, die einerseits durch das diffuse Licht, das der Fotograf bewusst für die Serie wählte, und andererseits durch die Menschenleere der Bilder, noch betont wird. Mit dieser Arbeit thematisiert Gregor Sailer die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Interessen, die diesen Bauvorhaben zugrunde liegen.

Gregor Sailers Werke befinden sich unter anderem in den Sammlungen der Albertina (Wien), des Deutschen Architekturmuseums (Frankfurt am Main) und des Fotomuseums Winterthur. Ausgestellt wurden seine Arbeiten zuletzt unter anderem im Museum der Moderne Salzburg, in der Pinakothek der Moderne in München und bei den Rencontres de la photographie in Arles.

Die Ausstellung ist Teil des EMOP Berlin – European Month of Photography 2018.

»Complexe de Tir en Zone UrBaine II, French Army, France«, 2015
Aus der Serie »The Potemkin Village«
C-Print im Holzschattenfugenrahmen, kaschiert auf AluDibond, ohne Glas
Ed. 5 + 2 AP
95 x 120 cm

»Schnöggersburg X, German Army Sachsen-Anhalt, Germany«, 2017
Aus der Serie »The Potemkin Village«
C-Print im Holzschattenfugenrahmen, kaschiert auf AluDibond, ohne Glas
Ed. 5 + 2 AP
95 x 120 cm

Kontakt für weitere Informationen und Pressebilder:
Pauline Friesecke: pauline.friesecke@kehrergalerie.com
T +49. 30. 688 16 949